

Flußseeschwalben 2020

(Betreuung: Cl. Krafft, H. Falk, R. Griesmeyer)

Das Corona-Ausnahmehjahr hat sich auch auf die Betreuung des Flusseeschwalbenfloßes ausgewirkt. Aufgrund der Abstandsregelungen konnten wir das Floß weder reinigen noch das Gitter anbringen. Die Brutflächen standen also verdeckt vom letztjährigen Brutgeschäft erstmal den Möwen zum Brüten zur Verfügung.

Eine erste Kontrolle des Floßes durch Clemens Krafft am 18.5. zeigte aber, dass es keine problematische Brutplatzkonkurrenz mit den Möwen zu geben schien. Die später eintreffenden Flusseeschwalben hatten in der Mitte des Floßes genügend Plätze, an denen sie ihre Nistmulden anlegen konnten. Die große Anzahl der zur Verfügung stehenden, abgetrennten Brutbereiche hat sich hier offensichtlich wieder bewährt.

2015 hatten wir damit angefangen in der Mitte des Floßes die abgetrennten Brutareale auf 30 mal 60 cm zu halbieren, was den Flusseeschwalben zum Brüten ausreicht und die Zahl der Brutplätze deutlich erhöht. 10 BP hatten mit der Brut in der Mitte des Floßes begonnen.

Am 20.5. haben C. Krafft und R. Griesmeyer bei Niedrigwasser noch frischen Kies auf das Floß gebracht. Mittlerweile hatte sich die Zahl der BP schon auf 17 erhöht.

Am Ufer haben 2 oder 3 FSS Paare einen Brutversuch gemacht.

Am 12.6. ist viel Wasser im Binnensee: Die Kontrolle ergibt 33 BP, 4 Junge sind geschlüpft, zwei davon sind tot.

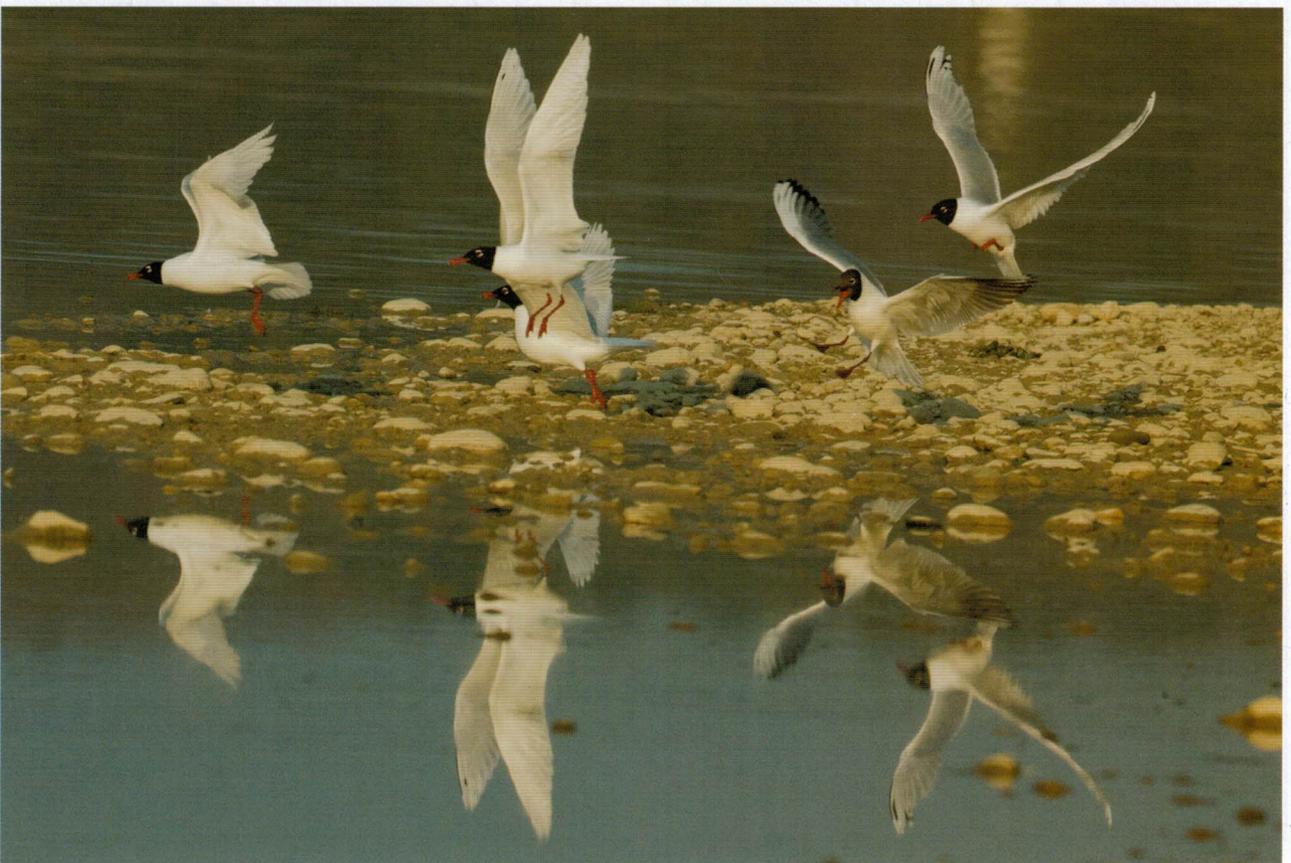
Nach Starkregen sieht es aus, als wäre das Floß beschädigt, deshalb kontrollieren wir am 24.6. noch einmal. Der Schaden ist nicht erheblich. Es gibt 35 BP und ca. 10 Junge, die aber noch sehr klein, zum Teil frisch geschlüpft sind.

Verlässliche Zahlen über den Bruterfolg gibt es nicht, aber es gibt auch keinen Hinweis darauf, dass das Brutgeschäft gestört oder aufgegeben worden wäre. Auf den Kameraaufzeichnungen kann man bis zum Schluss ein ungestörtes Brutgeschehen verfolgen.

Helene Falk



Gast am Ammersee, die Brandseeschwalbe (*Sterna sandvicensis*), dahinter Lachmöwe



Schwarzkopfmöwen (*Larus melanocephalus*) am Binnensee

Fotos: C. Haass